

Protokoll

der 212. Sitzung (Sondersitzung) des
**Kuratoriums der
Technischen Universität Berlin**
(gem. § 64 BerlHG, ruhend)
am 23. August 2011

Beginn: 15.05 Uhr
Ende: 15.25 Uhr

Mitglieder des Kuratoriums:

Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung (Vorsitz)
Senator für Inneres und Sport
Senator für Finanzen (*Stimmrechtsübertragung auf SenBWF*)
Senatorin für Stadtentw. (*Stimmrechtsübertragung auf SenInn*)
Mitglieder des Abgeordnetenhauses

Herr Dr. Nevermann
Herr Dr. Körting

Arbeitgebervertreter
Arbeitnehmervertreterinnen

Herr Dragowski
Herr Jahnke
Herr Weickert
Frau Heß
Frau Stumpfenhusen
Frau Spangenberg
Herr Prof. Dr. Held
Herr Prof. Dr. Schrader
Herr Dr. Eisele
Herr Dr. Arndt
Frau Manteuffel
Frau Meuser
Herr Garske
Herr Marquardt

Vertreterin Frauenbelange
Vertreter Umweltbelange
Hochschulvertreter/innen

Sitzungsteilnehmer/innen mit beratender Stimme

gem. § 1 Abs. 3 GrundO der TU:

Präsident
Erster Vizepräsident
Zweiter Vizepräsident
Dritte Vizepräsidentin
Kanzlerin
stellv. Zentrale Frauenbeauftragte
Personalrat der Arbeitnehmer/innen und Beamt/inn/en
Personalrat der stud. Beschäftigten

Herr Prof. Dr. Steinbach
Herr Prof. Dr. Thamsen
Herr Prof. Dr. Huhnt
Frau Dr. Wendorf
Frau Dr. Gutheil
Frau Plaumann
Frau Toepfer
Herr Elias

Sonstige Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Frau Zimmer (SenBWF), Herr Schlicht (Presse);
Herr Borchert, Frau Degethoff de Campos, Frau Müller, Herr Wullert, u.a.;
Frau Taeger, Frau Renko (Geschäftsstelle)

Tagungsort:

Technische Universität Berlin, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Raum H 3005

TAGESORDNUNG

Fortführung der Erprobung und die mit der Grundordnung veränderte Gremien- und Leitungsstruktur

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer. Er bittet den Präsidenten, den Ablauf des Evaluationsverfahrens kurz darzustellen.

Der Präsident berichtet, dass die TU Berlin als letzte Berliner Hochschule 2006 eine neue Grundordnung beschlossen hat. 2010 wurde eine Evaluierungskommission unter Vorsitz von Frau Prof. Neusel gegründet. Die Evaluationsergebnisse mit Bewertung der Auswirkungen der geänderten Grundordnung und den Empfehlungen der Kommission wurden mit dem Abschlussbericht vorgelegt.

Der Abschlussbericht lag bereits dem Akademischen Senat und dem Kuratorium nach § 14 GrundO vor und wurde in diesen Gremien diskutiert. Der Präsident schildert, dass die Gremien von der Empfehlung der Kommission, die Hochschule von einer Kuratorialhochschule in eine Hochschule mit Hochschulrat zu überführen, überrascht wurden. An der TU Berlin besteht Konsens, dieser Empfehlung nicht zu folgen. In weiteren Stellungnahmen der Fraktionen wurde der Präsident aufgefordert, die Grundordnung zu einzelnen weiteren Punkten zu überarbeiten und anschließend dem Akademischen Senat vorzulegen.

Frau Stumpenhusen legt einen Änderungsantrag zum vorliegenden Beschlussentwurf des Präsidenten vor. Der Präsident erklärt, dass er diesen Änderungsantrag unterstützt.

Zum ersten Satz des Änderungsantrages „*Das Kuratorium spricht sich grundsätzlich für die dauerhafte Fortführung der - durch die Erprobung der Grundordnung - veränderten Gremien- und Leitungsstruktur aus.*“ erklärt der Vorsitzende, dass die Worte „grundsätzlich“ und „dauerhafte“ § 7 a - Erprobungsklausel des Berliner Hochschulgesetzes widersprechen und aus juristischen Gründen gestrichen werden müssen. Nachdem zu dieser Änderung und dem weiteren Wortlaut des Antrags Einvernehmen besteht, beschließt das Kuratorium:

Beschluss KU 1/212-23.08.2011

einstimmig

Das Kuratorium spricht sich für die Fortführung der - durch die Erprobung der Grundordnung - veränderten Gremien- und Leitungsstruktur aus.

Es begrüßt das vom Akademischen Senat in seiner Sitzung am 15.06.2011 beschlossene Verfahren zur Weiterentwicklung der Grundordnung und plädiert für eine zügige Umsetzung.

Das Kuratorium dankt den Evaluatorinnen und Evaluatoren für die geleistete Arbeit und sieht in dem Bericht eine Diskussionsgrundlage für die Weiterentwicklung der Grundordnung. Das Kuratorium schließt sich jedoch nicht den dort ausgesprochenen Empfehlungen an.

Herr Eisele und die universitären Kuratoriumsmitglieder bedanken sich bei den außeruniversitären Mitgliedern des Kuratoriums aus Politik und Gesellschaft für ihr Engagement und die geleisteten Anstrengungen für die TU Berlin während der vergangenen 40 Jahre.

Auf Nachfrage erklärt der Präsident, dass das Präsidium beabsichtigt, eine überarbeitete Grundordnung noch im Wintersemester 2011 vorzulegen.

Der Vorsitzende:

Dr. Knut Nevermann

Protokoll:

I. Renko